

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Oldie-Markt, Februar 2014
Article No.:	BCD17260
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html">https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html</a>
Artist:	Hank Thompson
Title:	The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

# Hank 66-86

*Die 8 CD-Box von Hank Thompson mit dem Material, das er 1966-1986 einspielte, demonstriert die Veränderungen der Countrymusik in dieser Phase.*

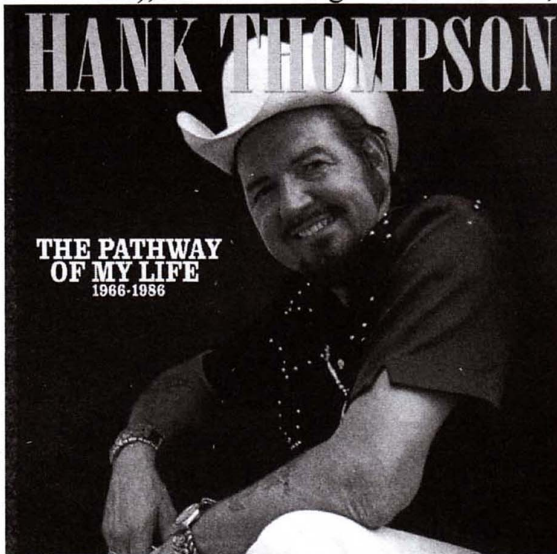
Es kann keine Frage sein, dass die Countrymusik trotz der Tatsache, dass sie ab den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einen Siegeszug durch die ganze Welt antrat, dennoch viel von ihrem Charakter einbüßte, um sie rund um den Globus verkaufen zu können. Ursprünglich war sie die Musik der armen Einwanderer aus Europa gewesen, die, da sie sonst nichts anderes hatten, ihre eigene Musik machten, die sich unter dem Einfluss der neuen Umgebung nach und nach veränderte. Als dann in den 30er Jahren die Plattenfirmen bemerkten, dass sich so etwas verkaufen ließ, begann der Siegeszug der Countrymusik, der durch Hollywood auch noch beschleunigt wurde, obgleich die Countrymusik in den Filmen von Roy Rogers nichts mit der zu tun hatte, die im amerikanischen Süden gespielt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg feierte die Countrymusik ihren ersten großen Durchbruch, als aufgrund des Streites mit der Verwertungsgesellschaft *ASCAP* viele Rundfunksender nicht mehr die populäre Musik des Tages brachten, sondern die Rootsmusik der Weißen und Schwarzen, also Country und Blues.

Von da an war Countrymusik Big Business, gut für Leute wie **Hank Thompson** aus Texas, der schon als Teenager im lokalen Sender von Waco, Texas aufgetreten war und seinen ersten großen Hit mit *Humpty Dumpty Heart* in einem Stil landete, der definitiv von Bob Wills beeinflusst worden war, jedoch einige Elemente enthielt, die von Thompson selbst kamen. Bis 1964 sammelte er eine beeindruckende Anzahl an Hits an, fühlte sich jedoch zunehmend unwohl bei *Capitol*, wo er sich zum einen finanziell nicht ausreichend gewürdigt fühlte und zum anderen registrierte, dass durch den Kauf durch *EMI* die englischen Acts weit mehr Aufmerksamkeit und Promotion erhielten als er und andere Countrymusiker. Also ließ er die Firma um 40.000 Dollar vorab bitten, doch sie lehnte ab, oder besser, die Buchhalter lehnten ab, während der für die Musik verantwortliche Mann, Ken Nelson, gerne zugestimmt hätte. So machte sich Thompson auf die Socken und unterschrieb 1966 mit *Warner Brothers*, blieb jedoch nur ein Jahr und zwei Platten dort, ehe er bei *Dot* längerfristig unterkam. Zu dieser Zeit war Thompson einer der größten Countrystars, hatte eine eigene Fernsehshow und kehrte vor der ersten Platten-

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Oldie-Markt, Februar 2014
Article No.:	BCD17260
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html">https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html</a>
Artist:	Hank Thompson
Title:	The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

Produktion von einer Tour durch Europa und Afrika zurück in die USA. Mit diesen Platten beginnt die 8 CD-Box **The Pathway Of My Life 1966-1986** (Bear Family BCD 17260 HK), auf der das gesamte Material,



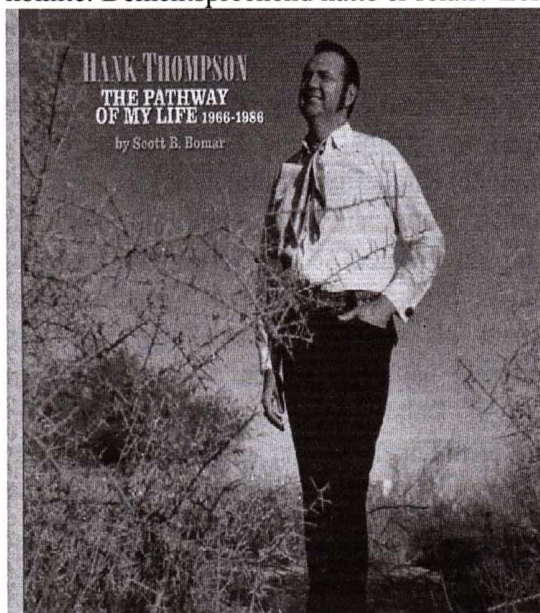
das Thompson in dieser Phase aufnahm, enthalten ist. Tatsache ist, dass man auf den acht CDs eine Fülle von Material enthält, die deutlich den jeweils aktuellen Klang der Countrymusik präsentieren. Bereits zu Beginn hatte Thompson seine Begleitband, die *Brazos Valley Bos*, die eine der besten Backing-Groups in der gesamten

Countrymusik darstellte, reduziert, weil er für seinen neuen Sound keine große Band mehr brauchte. Die ersten CDs in dieser Box zeigen die klassische Countrymusik der 60er Jahre, die keine große Besetzung mehr benötigte, weil sie auf dem Gerippe – also Pedal-Steel-Gitarre, Gitarre, Fiddle, Bass und Schlagzeug – basierte. Entscheidend war, dass der Songschreiber Hank Thompson nach wie vor funktionierte und das trug ihm bei *Warner Brothers* zwei Top-20-LPs und einen Nr.-15-Hit ein. Ähnlich gut klappte es anfangs mit *Dot*: Die erste Single für das neue Label rutschte auf einen siebten Platz, die LP - aus Material bestehend, das bereits für *Warner Brothers* eingespielt wurde – kam nicht ganz so hoch, aber wie fast alle anderen Langspielplatten für *Dot* kam sie in die Top 40. Doch Hank Thompson musste wie viele andere Stars aus den 50er und 60er Jahren akzeptieren, dass

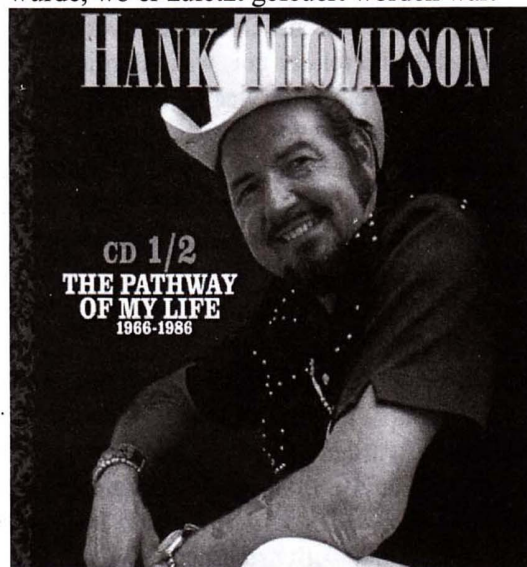
## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Oldie-Markt, Februar 2014
Article No.:	BCD17260
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html">https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html</a>
Artist:	Hank Thompson
Title:	The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

er nicht in das Schema passte, das beispielsweise von Sänger und Songschreibern wie Kris Kristofferson vorgegeben wurde. Darunter litten seine Verkäufe, obwohl er beispielsweise mit einem *Mills Brothers*-Tribute Album 1971 noch einmal in die Top 10 einzog. Aber prinzipiell war er ein Musiker, der sich nur schlecht an die neuen Klänge anpassen konnte und so platzierten sich seine Produktionen in den 70ern eher weiter hinten in den Hitparaden. Auf der anderen Seite blieb er ein höchst populärer Live-Musiker, der auch in den 70ern noch Besucherrekorde brechen konnte. Dementsprechend hatte er relativ freie



Hand bei *Dot*, zumal sein Manager Jimmy Halsey einen sehr guten Draht zum Labelmanager Jim Foglesong hatte und die Firma so erfolgreich war, dass sie Ende des Jahrzehnts von *ABC* aufgekauft wurde. Das Pech von Thompson war, dass, je länger das Jahrzehnt dauerte, die Hinwendung zu Pop und Rock der Mainstream zu werden begann und da passte er ganz gewiss nicht mehr hinein. Dennoch blieb er bis Mitte der 80er Jahre als aktueller Künstler aktiv, nahm zwei Platten für das von seinem Manager für ihn gegründete *Churchill*-Label auf, das von *MCA* vertrieben wurde, wo er zuletzt gefeuert worden war.



Natürlich blieben die ganz großen Erfolg aus, aber bis kurz vor seinem Tod blieb Thompson aktiv, nahm auch in den 90er Jahren des 20. und dem ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts Platten auf. Das Booklet ist einmal mehr toll.

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Oldie-Markt, Februar 2014
Article No.:	BCD17260
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html">https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html</a>
Artist:	Hank Thompson
Title:	The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

### Hank Thompson

#### The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

Die 8 CD-Box von Hank Thompson mit dem Material, das er 1966-1986 einspielte, demonstriert die Veränderungen der Countrymusik in dieser Phase.

Es kann keine Frage sein, dass die Countrymusik trotz der Tatsache, dass sie ab den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts einen Siegeszug durch die ganze Welt antrat, dennoch viel von ihrem Charakter einbüßte, um sie rund um den Globus verkaufen zu können. Ursprünglich war sie die Musik der armen Einwanderer aus Europa gewesen, die, da sie sonst nichts anderes hatten, ihre eigene Musik machten, die sich unter dem Einfluss der neuen Umgebung nach und nach veränderte. Als dann in den 30er Jahren die Plattenfirmen bemerkten, dass sich so etwas verkaufen ließ, begann der Siegeszug der Countrymusik, der durch Hollywood auch noch beschleunigt wurde, obgleich die Countrymusik in den Filmen von Roy Rogers nichts mit der zu tun hatte, die im amerikanischen Süden gespielt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg feierte die Countrymusik ihren ersten großen Durchbruch, als aufgrund des Streites mit der Verwertungsgesellschaft ASCAP viele Rundfunksender nicht mehr die populäre Musik des Tages brachte, sondern die Rootsmusik der Weißen und Schwarzen, also Country und Blues. Von da an war Countrymusik Big Business, gut für Leute wie Hank Thompson aus Texas, der schon als Teenager im lokalen Sender von Waco, Texas aufgetreten war und seinen ersten großen Hit mit *Humpty Dumpty Heart* in einem Stil landete, der definitiv von Bob Wills beeinflusst worden war, jedoch einige Elemente enthielt, die von Thompson selbst kamen. Bis 1964 sammelte er eine beeindruckende Anzahl an Hits an, fühlte sich jedoch zunehmend unwohl bei Capitol, wo er sich zum einen finanziell nicht ausreichend gewürdigt fühlte und zum anderen registrierte, dass durch den Aufkauf durch EMI die englischen Acts weit mehr Aufmerksamkeit und Promotion erhielten als er und andere Countrymusiker. Also ließ er die Firma um 40.000 Dollar vorab bitten, 'doch sie lehnte ab, oder besser, die Buchhalter lehnten ab, während der für die Musik verantwortliche Mann, Ken Nelson, gerne zugestimmt hätte. So machte sich Thompson auf die Socken und unterschrieb 1966 mit Warner Brothers, blieb jedoch nur ein Jahr und zwei Platten dort, ehe er bei Dot längerfristig unterkam. Zu dieser Zeit war Thompson einer der größten Countrystars, hatte eine eigene Fernsehshow und kehrte vor der ersten Platten-Produktion von einer Tour durch Europa und Afrika zurück in die USA. Mit diesen Platten beginnt die 8 CD-Box The Pathway Of My Life 1966-1986 (Bear Family BCD 17260 HK), auf der das gesamte Material, das Thompson in dieser Phase aufnahm, enthalten ist. Tatsache ist, dass man auf den acht CDs eine Fülle von Material enthält, die deutlich den jeweils aktuellen Klang der Countrymusik präsentieren. Bereits zu Beginn hatte Thompson seine Begleitband, die Brazos Valley Bos, die eine der besten Backing-Groups in der gesamten Countrymusik darstellte, reduziert, weil er für seinen neuen Sound keine große Band mehr brauchte. Die

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Oldie-Markt, Februar 2014
Article No.:	BCD17260
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html">https://www.bear-family.de/thompson-hank-the-pathways-of-my-life-1966-86-8-cd.html</a>
Artist:	Hank Thompson
Title:	The Pathway Of My Life 1966 – 86 (8-CD)

ersten CDs in dieser Box zeigen die klassische Countrymusik der 60er Jahre, die keine große Besetzung mehr benötigte, weil sie auf dem Gerippe — also Pedal-Steel-Gitarre, Gitarre, Fiddle, Bass und Schlagzeug — basierte. Entscheidend war, dass der Songschreiber Hank Thompson nach wie vor funktionierte und das trug ihm bei Warner Brothers zwei Top-20-LPs und einen Nr.-15-Hit ein. Ähnlich gut klappte es anfangs mit Dot: Die erste Single für das neue Label rutschte auf einen siebten Platz, die LP - aus Material bestehend, das bereits für Warner Brothers eingespielt wurde — kam nicht ganz so hoch, aber wie fast alle anderen Langspielplatten für Dot kam sie in die Top 40. Doch Hank Thompson musste wie viele andere Stars aus den 50er und 60er Jahren akzeptieren, dass er nicht in das Schema passte, das beispielsweise von Sänger und Songschreibern wie Kris Kristofferson vorgegeben wurde. Darunter litten seine Verkäufe, obwohl er beispielsweise mit einem Mills Brothers-Tribute Album 1971 noch einmal in die Top 10 einzog. Aber prinzipiell war er ein Musiker, der sich nur schlecht an die neuen Klänge anpassen konnte und so platzierten sich seine Produktionen in den 70ern eher weiter hinten in den Hitparaden. Auf der anderen Seite blieb er ein höchst populärer Live-Musiker, der auch in den 70ern noch Besucherrekorde brechen konnte Dementsprechend hatte er relativ freie Hand bei Dot, zumal sein Manager Jimmy Halsey einen sehr guten Draht zum Labelmanager Jim Foglesong hatte und die Firma so erfolgreich war, dass sie Ende des Jahrzehnts von ABC aufgekauft wurde. Das Pech von Thompson war, dass, je länger das Jahrzehnt dauerte, die Hinwendung zu Pop und Rock der Mainstream zu werden begann und da passte er ganz gewiss nicht mehr hinein. Dennoch blieb er bis Mitte der 80er Jahre als aktueller Künstler aktiv, nahm zwei Platten für das von seinem Manager für ihn gegründete Churchill-Label auf, das von MCA vertrieben wurde, wo er zuletzt Befeuert worden war. Natürlich blieben die ganz großen Erfolg aus, aber bis kurz vor seinem Tod blieb Thompson aktiv, nahm auch in den 90er Jahren des 20. und dem ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts Platten auf. Das Booklet ist einmal mehr toll.